



Tischtennis - Kreis Westmünsterland

im Bezirk Münster u. Westdeutschen Tischtennis-Verband e.V.
Jugendbereich

Auf- und Abstiegsregelung ab der Saison 2017/18

Stand: 30.08.2017 LS

Stichtage für Mannschaftsspieler:
(in *click-TT* automatisch vorgegeben)

Jugend (Jahrgang 2000 und jünger)
Schüler A (Jahrgang 2003 und jünger)
Schüler B (Jahrgang 2005 und jünger)

Die Nachwuchs-Mannschaften auf Kreisebene spielen im Braunschweiger System

- o Eine Mannschaft besteht aus vier o. drei Spielern, die immer 10 Spiele austragen.
- o Für einen Sieg gibt es bei einem Endstand von 10:0, 9:1, 8:2 vier Punkte.
- o Bei einem Ausgang von 7:3, 6:4 bekommt der Sieger 3 und der Verlierer 1 Punkt.
- o Bei einem 5:5-Unentschieden bekommen beide Mannschaften 2 Punkte.

Auf- und Abstiegsregelung für alle Jugend-/Schülerspielklassen

Grundsätze:

- o Für die Vorrunde (VR) von September bis Weihnachten werden die Mannschaften evtl. regional oder aber untereinander nach TTR Spielstärke in Gruppen eingeteilt und spielen in Hin- und Rückspielen eine Reihenfolge aus.
- o Nach Beendigung der VR steigen der Gruppensieger auf und der Gruppenletzten ab.
- o Die zweitplatzierte Mannschaft einer Gruppe kann nach der VR ein Relegationsspiel zum zusätzlichen Aufstieg beim zweitletzten der höheren Gruppe verlangen.
- o Ein zusätzlicher Auf- und Abstieg kann auch notwendig sein, wenn in einer Gruppe eine Mannschaft durch Rückzug entfällt oder im Übergang von der VR zur RR eine oder mehrere Mannschaften nachgemeldet oder auch aus anderen Gruppen zurückgezogen werden.
- o Damit die Spielstärke in den Gruppen relativ ausgeglichen ist, um spannendere Begegnungen zu haben, werden die nach TTR stärksten Mannschaften vom Jugendausschuss (JA) evtl. eine oder zwei Gruppen höher oder tiefer eingestuft.
- o Ebenso kann eine Mannschaft, die vor der RR von der Bezirksebene wegen fehlender Spieler oder Spielstärke etc. zurückgezogen werden muss, auf Kreisebene in eine höhere Gruppe der RR eingestuft werden, auch wenn es dadurch einen vermehrten Abstieg gibt.
- o Der Meister der höchsten B-Schüler-Klasse/Gruppe kann sich sowohl nach der VR und der RR vorrangig einen Platz in den A-Schüler-Klassen/Gruppe mit Genehmigung des JA aussuchen. Entsprechend ändert sich die Auf- bzw. Abstiegsreihenfolge bei den A-Schülern.

Die Sollstärke in allen Gruppen beträgt in der Regel 6 Mannschaften.

- o *Alternativ kann auch in Gruppen mit bis zu 8 Mannschaften gespielt werden, wobei zuerst die Hinspiele im System "Jeder gegen Jeder" ausgetragen werden. Sofort im Anschluss der Hinspiele tragen die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 4 (um Platz 1 bis 4) und ab 5 bis 8 je maximal drei Rückspiele untereinander aus.*
- o *Wenn es notwendig wird, kann auch in noch größeren Gruppen eine einfache VR gespielt werden, die für die RR nach den v. g. Grundsätzen neu eingeteilt wird, wobei dann die Begegnungen Heim/Auswärts möglichst umzukehren sind.*

Für die Rückrunde (RR) von Januar bis April können in allen Altersklassen noch Mannschaften bis zum 10. Dezember beim Jugendwart nachgemeldet werden.

Aufstieg zum Bezirk

Erst nach Abschluss der RR kann der jeweilige Sieger der Jungen- und Schüler-Kreisliga direkt in die Bezirksliga aufsteigen. Sofern der Sieger verzichtet, kann eine nachfolgend platzierte Mannschaft den Platz einnehmen. Der Kreis kann zusätzlich bis zu zwei Qualifikanten melden.

Bemerkung

Siehe auch die Auf- und Abstiegspeile und Relegationspeile in den Tabellen bei click-TT. Relegationspeile können auch nur mögliche Nachrücker oder zusätzliche Absteiger bedeuten.

Nach dem Ende der RR wird bei den Jungen und Schülern auf Kreisebene keine Relegation gespielt, da die Gruppen für die neue Saison, wie bei Grundsätzen beschrieben, neu eingeteilt werden. Der Jugendausschuss behält sich Änderungen bezüglich der Auf- und Abstiegsregelung vor.

Einsprüche gegen oder Verbesserungen dieser Auf- und Abstiegsregelung sind an den Kreis-Jugendausschuss-Vorsitzenden Michael Kuth zu richten!

Aufgestellt für den Kreis-Jugendausschuss - Ludger Schwaag